



Für Lebensretter Sprung in die kalten Fluten schon Tradition

Als Demonstration der Leistungsfähigkeit von Rettungstauchern wertete DLRG-Vorsitzender Reinhold Mörcker das gestrige Stromschwimmen, bei dem sich insgesamt 62 Teilnehmer, darunter fünf Damen, in die kühlen Fluten des Rheines stürzten. Zum 20. Mal hatte die DLRG-Ortsgruppe Speyer zu diesem sportlichen Schwimmwettbewerb eingeladen. Alle Akteure legten die zehn Kilometer lange Strecke „ohne Ausstieg“ zurück. Erfolgreich verteidigte die DLRG Speyer dabei mit ihren 18 Teilnehmern den von ihr gestifteten Wanderpreis. Platz zwei belegte die Wasserwacht Speyer mit 15, gefolgt vom Tauchclub „Manta“ mit 14

und dem Tauchsportclub Speyer mit sieben Teilnehmern. Insgesamt nahmen gestern acht Clubs teil, darunter auch die Wasserwacht Idar-Oberstein mit sechs Akteuren. Senior war diesmal Christian Eichler (48), jüngster Teilnehmer Dag Eismann (15), beide aus Speyer. Wie die mit der Durchführung des Wettbewerbs verantwortlich zeichnenden Werner Bechtel und Detlef Kröhnert feststellten, gehören der DLRG-Ortsgruppe Speyer zur Zeit 20 geprüfte Rettungstaucher an. Hinzu kommen etwa 15 einsatzfähige Anwärter. bw/Foto: Runck